

Ressort: Politik

Forsa: Linke verlieren, FDP legt zu

Berlin, 16.03.2019, 19:57 Uhr

GDN - Die Linke hat in der neuesten Forsa-Umfrage verloren, die FDP hat zugelegt. Alle anderen Parteien bleiben unverändert.

Laut der Erhebung für RTL und n-tv, die am Samstag veröffentlicht wurde, kommen CDU/CSU auf 31 Prozent, die SPD auf 15 Prozent, die FDP auf 10 Prozent, die Linke auf 7 Prozent, die Grünen auf 19 Prozent, die AfD auf 12 Prozent. Bei der Kanzlerpräferenz ist CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer weiter im Sinkflug, wenn auch auf relativ hohem Niveau. Bei der Wahl zwischen ihr und SPD-Chefin Andrea Nahles würden 41 Prozent der Befragten für AKK stimmen, nach 42 in der Vorwoche und 44 Prozent vor zwei Wochen. Andrea Nahles käme derzeit auf 15 Prozent, sie verbessert sich damit um einen Punkt im Vergleich zur vorherigen Umfrage. Bei der Wahl zwischen AKK und SPD-Vizekanzler Olaf Scholz würden 37 Prozent der Befragten der CDU-Chefin ihre Stimme geben (Vorwoche: 38 Prozent) und 24 Prozent Olaf Scholz (Vorwoche: 22 Prozent). Für die Erhebung wurden vom 11. bis 15. März insgesamt 2.505 Personen befragt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-121721/forsa-linke-verlieren-fdp-legt-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619